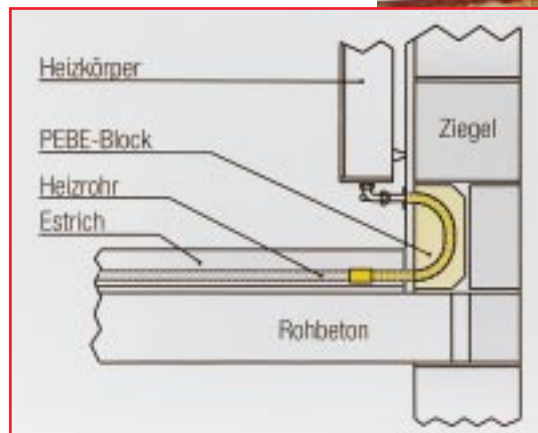


Heizkörper-Anschlußblock ermöglicht rationellere Montage

Starker Block für schwache Stellen

Mit dem PEBE-Heizkörper-Anschlußblock hat Schöko-Wärmetauscher* ein Produkt auf den Markt gebracht, das dem Heizungsfachbetrieb nicht nur eine vorschriftsmäßige Rohrisolierung bietet, sondern zusätzlich eine rationellere und damit kostensparende Montage ermöglichen soll.



Die störenden Heizkörperzuleitungen aus dem Fußboden entfallen mit dem PEBE-Heizkörper-Anschlußblock, der eine Dämmung entsprechend § 6 der Heizungsanlagen-Verordnung bietet

Die Wärmedämmung von Wärmeverteilternetzen nach den Vorgaben von § 6 der Heizungsanlagen-Verordnung ist bei vielen Heizungsfachbetrieben ein heikles Thema. Insbesondere die Dämmung von Rohrleitungen in Fußböden und erst recht in Außenwänden ist nach Aussagen von Vertretern der SHK-Fachverbände ein Schwachpunkt. Bei Streitfällen kalkulieren Heizungssachverständige 11 Pfennig für unnötig verbrauchte Energie je falsch bzw. nicht gedämmtem Rohrmeter und Tag. Bei einem Nutzungszeitraum von 25 Jahren summiert sich diese Verlustwärme auf rund 1000 DM je Rohrmeter. In Fachkreisen ist längst bekannt, daß eine vorschriftsmäßige Rohrwärmedämmung teurer ist als die zu dämmende Rohrleitung.

Besonders schwierig wird die Situation für den Heizungsmonteur, wenn der Heizkörperanschluß nicht aus dem Fußboden, sondern aus der Wand erfolgen soll. Diese Art der Anbindung wird sowohl aus ästhetischen als auch aus praktischen Gründen (leichtere Bodenreinigung) von Architekten und Bauherren immer mehr bevorzugt. Hierbei die Vorgaben von § 6 der Heizungsanlagen-Verordnung einzuhalten, ist mit herkömmlichen Rohrwärmedämmungen sehr zeitaufwendig und kostenintensiv.

Sauber, rationell und kostensparend

Schöko-Wärmetauscher hat einen Installationsblock aus Polystyrol-Hartschaum auf den Markt gebracht, der dem Heizungsfachbetrieb und Bauherren nicht nur eine vorschriftsmäßige Rohrisolierung garantiert, sondern zusätzlich eine rationellere und damit kostensparende Montage ermöglicht. Statt Schlitze für den Wandanschluß des Heizkörpers in die Außenwand zu klopfen, wird ein PEBE-Heizkörper-Anschlußblock in die Wand gesetzt, der in seinen Abmessungen dem Maß eines Mauerziegels entspricht (25 × 11,5 × 11,5 cm). Dieser Block kann bereits in der Bauphase in das Mauerwerk eingesetzt werden. Wird hierbei zwischen dem oberen Rohrstutzen und der Höhe des Fertigfußbodens ein Abstand von 125 mm gewahrt, ist bei Verwendung üblicher Anschlußverschraubungen ein Ab-

stand von 150 mm zwischen Unterkante Heizkörper und dem Fußboden erreichbar. Der Heizkörper-Anschlußblock ist für Kunststoff- und Metallverbundrohrsysteme mit einem Leerrohr versehen; für Kupfer- bzw. Stahlrohr-Preßfitting-Systeme wird der Dämmblock mit bereits eingelegten Rohren geliefert.

Die Anschlußblöcke sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- Entsprechend des Rohrmaterials der Heizungsleitungen gibt es Blöcke mit eingezogenem Schutzrohr von 25 mm Durchmesser für flexible Kunststoffleitungen sowie Blöcke mit zusätzlich eingebautem Kupferrohr 15 × 1 oder Mannesmann-Stahlrohr 15 × 1.

* Schöko Wärmetauscher GmbH, Landshuter Str. 12, 94339 Leiblfing, Tel. (0 94 27) 6 05, Fax (0 94 27) 82 01



1. Montageschritt: Der Block wird mittels PUR-Schaum in die Wand eingebaut



2. Montageschritt: Bei aufgesteckten (!) Schutzkappen erfolgte die Fertigstellung der Wandbekleidung



3. Montageschritt: Nach Anschluß von Vor- und Rücklaufleitungen kann die Wärmedämmung vervollständigt werden

- Die Anschlußblöcke sind in zwei Größen erhältlich. Einmal in der Ziegelsteingröße von 115 x 240 x 125 mm und der Übergröße 115 x 340 x 125 mm. Bei Sonderfällen können auch spezielle Größen hergestellt werden.
- Unabhängig von der Rohrmaterialart und der Höhe der Blöcke ist die Lieferung mit einem integrierten Rohr möglich, wenn Vor- und Rückleitungsanschlüsse an den beiden Enden des Heizkörpers angeord-

net sind, oder mit zwei Rohren, wenn die beiden Anschlüsse nebeneinander liegen. Zum Schutz gegen das Eindringen von Verunreinigungen liefert der Hersteller alle Blöcke mit Abdeckkappen versehen aus.

Mit dem Einbau des Dämmblocks wird außerdem die exakte Position der Anschlüsse fixiert. Die endgültige Montage des Heizkörpers erfolgt nach Abschluß aller Putz-, Estrich-, Flie-

senleger- und Malerarbeiten. Diese Art der Installation spart nicht nur Wegekosten, sondern reduziert die Arbeitszeit pro Heizkörperanbindung von 1,5 bis 2,5 Stunden für eine herkömmliche Montage auf nur noch 30 bis 40 Minuten. Addiert man alle Vorteile, so spart der Heizungsfachbetrieb nach den Erfahrungen von Schöko Montagekosten von rund 120 DM pro Heizkörper ein. □